

ENS e.V. · Kreuzstraße 7 · 01067 Dresden

Postanschrift:

ENS e.V.
Kreuzstraße 7
01067 Dresden
Telefon (03 51) 43 83 78 – 64
Telefax (03 51) 43 83 78 – 60
www.einewelt-sachsen.de

***Gemeinsam gut Leben in Plauen: Einladung Fach- und
Sensibilisierungsworkshop Rassismus gegen Sinti und Roma am
24.03.2022 in Plauen***

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vorurteile und Unwissen über die Lebenswelten von Roma sind weit verbreitet. Dies führt zu Unsicherheiten und Irritationen – auf beiden Seiten. Gemeinsam gut Leben in Plauen – das wollen alle!

**Ein Zusammenschluss von lokalen und überregionalen
Kooperationspartnern lädt Sie zu einem Fachworkshop zum Thema
Rassismus gegen Sinti und Roma am 24.03.2022 von 10.00-17.00 Uhr
in Plauen ein.**

Der Workshop richtet sich an Menschen aus der Verwaltung, der Ausländerbehörde, dem Jobcenter, an Lehrerinnen und Sozialarbeiter, Presse und Engagierte aus der Region.

Gemeinsam mit dem Verein RomaTrial aus Berlin, der sich seit Jahren mit dem Thema Antirromatismus (Rassismus gegen Roma) befasst und auch in sogenannten Brennpunkten in Berlin arbeitet, wollen wir uns sensibilisieren und informieren: Wer kommt warum? Was sind Vorurteile? Zudem stellen Mitarbeitende des sächsischen Vereins Romano Sumnal ihre Arbeit in der Stadt Torgau vor. Die Gruppe gegen Antirromatismus in Dresden und der Sächsische Flüchtlingsrat geben weitere Inputs zur Geschichte von Sinti und Roma und zur rechtlichen Situation von EU-Arbeitsmigration. Gemeinsam werden Handlungsstrategien für ein gutes Zusammenleben in Plauen erarbeitet.

Wir würden uns sehr über Ihre Anmeldung freuen! Auch eine Weiterleitung begrüßen wir sehr.

Anmeldung bitte bis 17.03.2022 an: www.riesa-efau/politischebildung.de; Nachfragen gerne an susanne.gaertner@riesa-efau.de

Mit freundlichen Grüßen,
Doritta Korte (Vorstandsvorsitzende colorido e. V. Plauen) und
Susanne Gärtner (Bündnis gegen Rassismus – für ein gerechtes und menschenwürdiges Sachsen / riesa efau)

PS: Sie können auch gerne zur Vernissage „Oh bin ich schön! Lebenswelten von jungen Roma in Deutschland“ am 11.03.2022, 19.00 im colorido e.V. vorbeikommen und uns direkt ansprechen.

Anhang: Weitere Infos Fachworkshop

Bündnis gegen Rassismus Sachsen
www.buendnisgegenrassismus.de

Organisationsrat
kontakt@buendnisgegenrassismus.de

Spenden an:

Konto: ENS e.V.
IBAN: DE03850205000003589400
BIC: BFSWDE33DRE
Bank für Sozialwirtschaft

Amtsgericht Dresden VR 2802
Steuernummer 203/141/14222

Gem. § 19 Abs. 1G wird keine Umsatzsteuer erhoben.

Bilder Dekonstruieren. Fach- und Sensibilisierungsworkshop zum Thema Rassismus gegen Sinti und Roma

Donnerstag 24.03.2022, 10.00 – 17.00 Uhr

– Vorurteile, Hass und Gewalt gehören bis heute zu den alltäglichen Erfahrungen, die Sinti und Roma in Deutschland und ganz Europa machen. Ihre systematische Ausgrenzung und Schlechterstellung wird von großen Teilen der Mehrheitsgesellschaft nicht wahrgenommen. Zum Nichtwissen über die Lebensrealität von Sinti und Roma gehört auch, dass über den Völkermord, der unter NS-Herrschaft an ihnen in fast ganz Europa begangen wurde, nur wenig gesprochen wird.

Wir laden ein zu einem Fachworkshop zum Thema Rassismus gegen Sinti und Roma. Der Workshop richtet sich an: Menschen aus der Verwaltung, der Ausländerbehörde, dem Jobcenter, Lehrerinnen und Sozialarbeiter. Menschen, die für die Presse arbeiten und Engagierte aus der Region.

Gemeinsam mit dem Verein RomaTrial aus Berlin, der sich seit Jahren mit dem Thema Antirromaismus (Rassismus gegen Roma) befasst und auch in sogenannten Brennpunkten in Berlin arbeitet, wollen wir uns sensibilisieren und informieren: Wer kommt warum? Was sind Vorurteile?

Zudem stellen Mitarbeitende des sächsischen Vereins Romano Sumnal ihre Arbeit vor und die Gruppe gegen Antirromaismus gibt eine Einführung in die Geschichte von Sinti und Roma. Gemeinsam wollen wir sondieren, was es für ein gemeinsames, gutes Zusammenleben in Plauen brauchen könnte.

Ablauf im Detail (Änderungen nach Bedarf vorbehalten):

10.00 - 10.30 Uhr

Einstieg, Erwartungen und Wünsche, Motivation (Doritta Korte, colorido e.V., Susanne Gärtner, Bündnis gegen Rassismus/riesa efau, Maria Ulrich, Gruppe gegen Antirromaismus)

10.30 - 13.00 Uhr (mit Pausen nach Bedarf)

Bilder im Kopf: Sensibilisierung und Dekonstruktion von Vorurteilen und Stereotypen gegen Sinti und Roma

- Positionierung
- Darstellungen von Rom_ja in den Medien
- Erste Praxisberichte Berlin

13.00 - 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 - 16.30 Uhr (mit Pausen nach Bedarf)

Inputs in zwei Kleingruppen:

- A) Rechtliche Grundlagen und EU Arbeitsmigration von Roma (Jörg Eichler, Sächsischer Flüchtlingsrat)
- B) Geschichte von Sinti und Roma (Jan Ackermann, Gruppe gegen Antirromaismus)

Anschließend:

Moderiertes Gespräch: Spezifische Situation in Plauen (Susanne Gärtner und Maria Ulrich, mit Input der anwesenden insbesondere Karo e.V. und anwesende MA der Verwaltungen) und Praxisberichte aus Berlin (David Mantaua und Alexander Rönisch für RomaTrial) und Torgau (Renata Horvathová für Romano Sumnal)

16.30 -17.00 Uhr

Offenes, weitere Absprachen, Auswertung

Gebühr kostenlos, wir bitten um eine Spende für die Versorgung, gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung

Ort colorido e.V., Dittrichplatz 8, Plauen/Vogtland

Ansprechpartnerin und Anmeldung: Susanne Gärtner, Anmeldebutton auf www.riesa-efau/politischebildung.de



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses.



Gefördert durch
STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESSELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses.

Gefördert durch



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESSELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Im Auftrag des Freistaates Sachsen/Landespräventionsrates (LPR):
Der Präventionsrat Sachsen ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

